

**M**eine ältere Patientin macht schon beim Hereinkommen einen geschwächten Eindruck: „Ich weiß auch nicht, Herr Doktor. Ich habe keine Kraft mehr. Seit drei Tagen bin ich dauernd wie gerädert. Selbst meinen gewohnten Spaziergang schaffe ich nicht mehr, weil mir die Luft wegbleibt. Ab und zu huste ich.“

Aufgrund des plötzlichen Beginns denke ich an eine größere Infektion, zum Beispiel der Lunge oder eine akute Verschlechterung der Herz-tätigkeit. Besonders bei Älteren kann leider auch beides gleichzeitig auftreten. Ich höre sie ab: Die für eine Lungenentzündung typischen „feuchten Rasselgeräusche“ oder ein „lauteres Atemgeräusch“ ist nicht zu hören. Im Gegenteil, bei ihr klingt alles unauffällig. Auch Fieber hat sie keines. Ich lege ihr ein „Puls-Oximeter“ an. Damit bestimme ich den Sauerstoffgehalt im Blut. Er liegt bei ihr bei „nur“ 92 Prozent – das ist für meine Patientin ungewöhnlich, sonst liegt er bei 100 Prozent. Mögliche Gründe: Der Gasaustausch in der Lunge könnte beeinträchtigt sein. Oder sie hat einen Blutverlust erlitten

und kann dadurch weniger Sauerstoff transportieren. Einen ersten Hinweis darauf kann mir der Blick auf das Unterlid ihres Auges geben: Wirkt die Innenseite viel blasser als sonst, ist es ein erstes mögliches Zeichen für die Abnahme des roten Blutfarbstoffs (Hämoglobin), der den Sauerstoff bindet. Bei meiner Patientin sieht aber alles normal aus. Einen sicheren Befund kann jedoch nur das Labor liefern.

**Lungenentzündungen gibt es auch ohne typische Beschwerden**

In mir wächst der Verdacht, das meine Patientin an einer „stillen Lungenentzündung“ (atypische Pneumonie) erkrankt ist. Sie wird durch bestimmte Bakterien, Viren und Pilze hervorgerufen. Und – im Gegensatz zu einer „normalen Lungenentzündung“ – spielt sie sich nicht direkt in den Lungenbläschen ab, sondern im umgebenden Gewebe. Die Erkrankung entsteht häufig über Tage, Fieber tritt seltener auf, der Husten ist eher schwach und trocken. Das Ergebnis des Abhörens ist oft unauffällig – wie bei meiner Patientin. Selbst die Entzündungswerte und das Blutbild können einen in die Irre leiten. Ich

veranlasse einen Erregernachweis des „Husten-Sekrets“ (Sputum) und eine Blutuntersuchung: Mich interessieren das *Pro-BNP*, mit dem ich sehen kann, ob das Herz zu schwach pumpt, die *allgemeinen Entzündungswerte* und das *Pro Calcitonin*, das ist ein besonders empfindlicher Wert bei bakteriellen Infekten. Zudem schicke ich meine Patientin zum Röntgen der Lunge.

**Die Therapie der Wahl: Antibiotika**

Die Ergebnisse bestätigen meinen Verdacht: Das Röntgenbild der Lunge zeigt „Verschattungen“, und die Laborergebnisse weisen auf einen bakteriellen Infekt hin. Das Herz ist aber in Ordnung. Eine Antibiotika-Gabe ist notwendig und gegebenenfalls sogar die Behandlung im Krankenhaus. Doch das möchte meine Patientin nicht. Noch kann ich das verantworten, es geht ihr so weit gut, ich vereinbare mit ihr aber tägliche Besuche in meiner Praxis. Mit einer Lungenentzündung ist nicht zu spaßen. Eine schlechte Nacht kann alles ändern. Doch meine Patientin hat Glück – das Antibiotikum greift, und nach nur vier Tagen geht es der älteren Dame schon viel besser.

„Warum bin ich plötzlich so erschöpft, Herr Doktor?“



**Dr. med. Dierk Heimann**

Er ist seit 20 Jahren Arzt und hat sich unter anderem auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Vorbeugungs-, Ernährungs- und Naturmedizin spezialisiert. [www.ihr-hausarzt-in-mainz.de](http://www.ihr-hausarzt-in-mainz.de)

TEXT: DR. MED. DIERK HEIMANN FOTO: CHRISTOF MATTES FÜR TV HÖREN UND SEHEN

**Mein Ruhestifter**

Gegen innere Unruhe bei Angstgefühlen und schlechtem Schlaf\*

Spezieller Wirkstoff aus Arzneilavendel  
Beruhigt und verbessert den Schlaf\*  
Macht weder abhängig noch tagsüber müde



Rezeptfrei in Ihrer Apotheke

\* Schlafstörungen, die aus innerer Unruhe und Angstgefühlen resultieren.

Lasea® 80 mg / Weichkapsel. Für Erwachsene ab 18 Jahren. Wirkstoff: Lavendelöl. Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von Unruhezuständen bei ängstlicher Verstimmung. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG – Karlsruhe. L/01/08/15/05 [www.lasea.de](http://www.lasea.de)



**STARK GEGEN DEN ATEMWEGS INFEKT\***

**Das pflanzliche Anti-Infektivum\***

mit der Kraft der südafrikanischen Kapland-Pelargonie packt den Infekt mit der Wurzel.

- Bekämpft Infekt-Erreger
- Löst zähen Schleim
- Verkürzt die Krankheitsdauer

\*bei akuter Bronchitis



**Umckaloabo®**  
Unaussprechlich, aber ausgesprochen gut

Umckaloabo® ist eine eingetragene Marke Reg.-Nr.: 644318

Umckaloabo® 8 g/10 g Flüssigkeit. Für Erwachsene und Kinder ab 1 Jahr. Wirkstoff: Pelargonium-sidoides-Wurzeln-Auszug. Anwendungsgebiete: Akute Bronchitis (Entzündung der Bronchien). Enthält 12 Vol.-% Alkohol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ISO-Arzneimittel – Ettlingen. U/01/03/16/05